

## Parlamentarische Erklärung betreffend Aarequerung Thun Süd

Mark van Wijk (FDP/Mitte), Valentin Borter (SVP), Adrian Christen (SP), Manfred Locher (GLP/EVP/EDU), Susanne Gygax-Wymann (GLP/EVP/EDU), Vanessa Meier (GLP/EVP/EDU), Franziska Eggenberg (GLP/EVP/EDU), Barbara Lehmann Rickli (FDP/Mitte), Claude Schlapbach (FDP/Mitte), Alois Studerus (FDP/Mitte), Daniela Huber Notter (FDP/Mitte), Simon Werren (FDP/Die Mitte), Leonardo Schlatter (SVP), Thomas Bieri (SVP), Sandro Badetscher (Parteilos)

### Wortlaut der Parlamentarischen Erklärung

Die schwierige und stark kritisierte Verkehrssituation entlang des rechten Thunerseeufers, insbesondere der Achsen Hofstettenstrasse / Bahnhof Thun und Frutigenstrasse / Hofstettenstrasse sowie die wenig attraktive Verkehrssituation in der Thuner Innenstadt erfordern Massnahmen. Neben den wichtigen angedachten kurzfristigen Massnahmen sind auch langfristige Lösungen rasch anzugehen, welche für die Stadt Thun nachhaltige und für alle Verkehrsteilnehmer\_innen, sowie die Bewohner\_innen, die Konsument\_innen und die Geschäfte in der Innenstadt gewinnbringende Lösung ermöglichen. Dies erfordert, dass der Gemeinderat sich sowohl in den Gremien des ERT wie aber auch bei den verantwortlichen kantonalen Stellen sowie bei den prozessverantwortlichen Bundesstellen stark macht für eine Aarequerung Thun Süd.

Der seit dem Schlossberg Forum 2019 vorliegende und zwischenzeitlich optimierte Vorschlag eines breit abgestützten Komitees aus Politik und Wirtschaft soll Grundlage dieses Vorgehens seitens der Thuner Exekutive sein. Ziel ist es, dass der vorliegende Lösungsvorschlag Teil des künftigen Agglo Programmes 5 und 6 wird.

Die Vorteile der vorliegenden Variante sind mitunter:

Breite Abstützung: Die Variante wurde mit einem in der Industrie seit längerem sehr erfolgreichen Verfahren erstmals für eine politisch gelagerte Herausforderung erarbeitet (Design Thinking). Die intensive Auseinandersetzung und schrittweise Weiterentwicklung an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen haben ein breit abgestütztes Projekt hervorgebracht, dass auch 4 Jahre nach dem Forum noch von allen involvierten Organisationen getragen wird:

ThunCity, Wirtschaftsraum Thun, Thuner KMU, Pro Velo Region Thun, STI BUS AG, Energie Thun, FDP, Die Liberalen, Die Mitte, ...?

#### *Verbesserungen Fussverkehr*

- Namhafte Erweiterung der Fussgänger- und Begegnungszone (Lautorkreisel bis Bahnhofplatz) in der Innenstadt
- Verbesserte Aufenthaltsqualität und grössere Sicherheit auf dem Bahnhofplatz und generell im öffentlichen Raum in der Innenstadt
- Entlastung vom Veloverkehr auf einer Teilstrecke Aarequai

#### *Verbesserungen Veloverkehr*

- Anschluss Seefeld Bahnhofplatz mittels einer neuen Unterführung

- Direkte, sichere Verbindung Bahnhof zum Aarequai im Raum Thunerhof (Gemeindeverwaltung) mit neuer Langsamverkehrsbrücke
- Entlastung einer Teilstrecke Aarequai, obere Schleuse und Göttibachsteg

#### Verbesserungen für den öffentlichen Verkehr

- Reduktion der Staus in der Hofstettenstrasse, Frutigenstrasse und Aarestrasse mit verbesserter Fahrplaneinhaltung dieser Linien
- Sicherere Personenverbindungen (z.B. in Bahnhofhalle?)

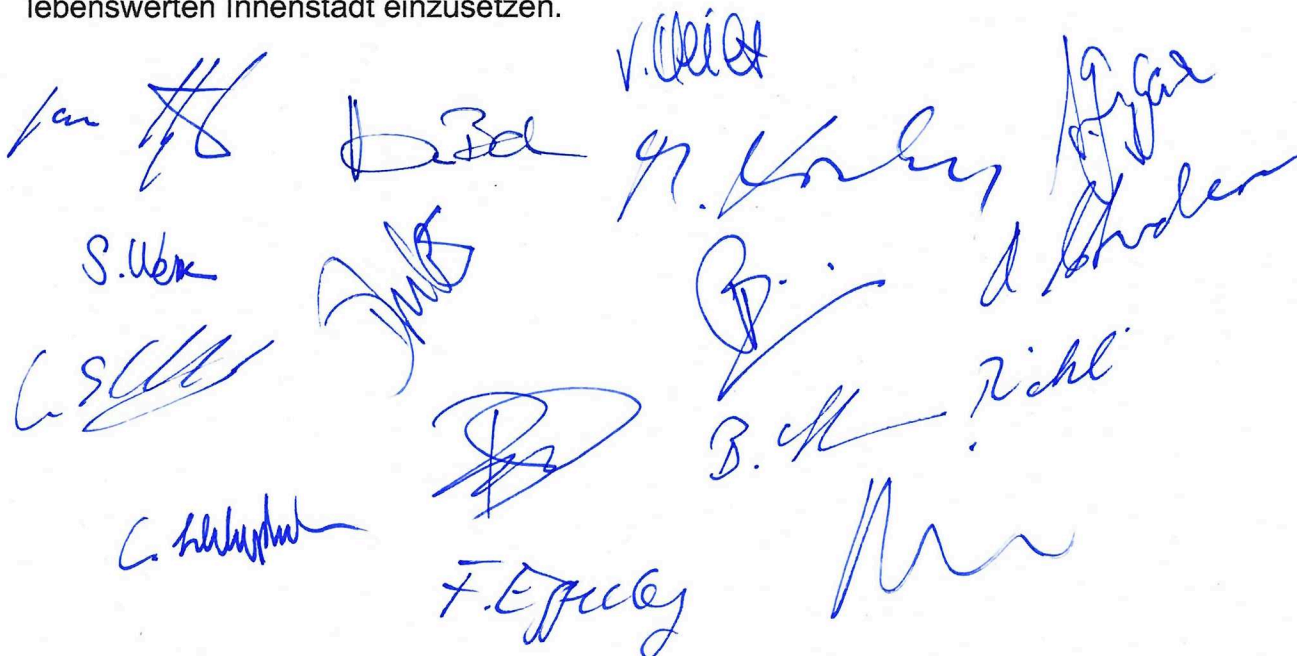
#### Verbesserungen MIV

- Direkte Verbindung rechtes Thunerseeufer zur Frutigenstrasse und Aarestrasse
- Entlastung Hofstettenstrasse, Lautorkreisel, Burgstrasse und Berntorkreisel
- Führung des MIV mit klar definierten, in beide Richtungen befahrbaren Verkehrshauptachsen
- Reduktion der gefahrenen Kilometer im Vergleich zum Einbahnregime

Die Umsetzung dieser Vision enthält zusätzlich folgende positive Aspekte

- Lärmbelastung und Luftverschmutzung auf der Achse Maulbeerkreisel-Lautorkreisel wird auf praktisch Null reduziert.
- Stärken der Innenstadt als Einkaufsstandort
- Stärken der Innenstadt als Begegnungsraum für Einheimische und Touristen
- Mehr Platz für Bäume (verbessert Mikroklima)
- Verbesserte überparteiliche und interessenfreiere Zusammenarbeit für eine notwendige, nachhaltige Zukunft

Eines der wichtigsten Argumente für die vorgeschlagene Variante ist die vom Durchgangsverkehr befreite Innenstadt. Nur Busse, Velos und Zubringer bewegen sich noch im Strassenraum zwischen Bahnhof und Lauitor, Bälliz und Hauptgasse. Dieser Gewinn an Stadtqualität kann fast nicht überbewertet werden und dieser Hauptvorteil nützt vor allem der Stadt Thun. Deshalb fordern wir den Gemeinderat von Thun auf, sich zeitnah, dezidiert und mit Kraft für diese, für die Stadt Thun beste Lösung für eine künftige positive Entwicklung der Verkehrssituation und einer lebenswerten Innenstadt einzusetzen.


  
 van H.
   
 S. Weber
   
 C. Sch...
   
 C. Sch...
   
 F. E...
   
 v. O...
   
 G. ...
   
 B. ...
   
 R. ...
   
 ...

Aarestrasse 36  
CH-3600 Thun  
Tel. 033 552 20 00  
admin@thelting.ch

**Theiler**  
Ingenieure AG  
dipl. Bauingenieure  
ETH SIA suisse.ing

28. November 2023

Gez. yh / Gepr. DI

# Aarequerung Thun Süd Situation 1:2500

## Legende

- 1) Tunnel und Langsamverkehrsbrücke
- 2) Kreisel Casino
- 3) Kreisel Mönchplatz
- 4) Parking / Busbahnhof Seestrasse
- 5) Velostation / Unterführung

